

Seminar 7: Typen und Typologien des Trans-Disziplinären: ein Figurenkabinett

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1002.16F.007 / Moduldurchführung
Modul	Seminar
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Irene Vögeli, Jana Thierfelder
Zeit	Fr 22. April 2016 bis Fr 3. Juni 2016 / 9:15 - 12:30 Uhr
Ort	ZT 4.T06 Seminarraum (28P) und 4.T08
Anzahl Teilnehmende	maximal 25
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll http://www.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Seminar mit Lektüre, Diskussionen, Praxisreflexionen, Referaten und Präsentationen der Studierenden
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende MA Transdisziplinarität, alle Semester
Inhalte	<p>Die Migrantin oder der Tourist, der Fan oder der Star, die Beraterin oder der Kreative: Sozialfiguren sind zeitgebundene Gestalten, die sich vor bestimmten gesellschaftlich-historischen Hintergründen herausbilden und als Typen und Typisierungen Ordnungsmuster des Sozialen bereitstellen. Sie geben nicht nur Modelle für Wahrnehmungen, Handlungen und Selbstverständnisse vor, die disziplinäre und professionelle Rollenmuster überschreiten, sondern können auch als Analyseinstrumente für jene sozialen und politischen Relationen dienen, die sie hervorbringen.</p> <p>Im Seminar interessiert uns insbesondere die Frage, welche Figuren für das Agieren in eigenen transdisziplinären Arbeitsvorhaben als Modelle herangezogen werden können. Als Dilettantinnen oder Trickster, Schmugglerinnen oder Parasiten, als Hackerinnen oder Übersetzer sind es womöglich solche, die bestehende Ordnungen unterlaufen und desorganisieren und damit neue Handlungsräume zu öffnen vermögen.</p>
Bibliographie / Literatur	Wird zu Beginn des Seminars abgegeben.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Mitarbeit
Termine	Freitagvormittag 22. / 29. April, 13. / 20. / 27. Mai, 3. Juni jeweils 9.15 bis 12.30 Uhr
Dauer	6 Halbtage im 2. Quartal
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden